

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 1/15

**Kodak alaris**

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator:** KODAK D-76 Entwickler (Pulver), Arbeitslösung

**Produktnummer:** 5160304 - Arbeitslösung

**Synonyme:** Kein(e,er).

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**1.2.1. Identifizierte Verwendungen:** Fotografische Bäder (Entwickler/Aktivatoren). Nur für industrielle Zwecke.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:** Kodak Alaris Limited, Hemel One Boundary Way, Hemel Hempstead, Hertfordshire, United Kingdom HP2 7YU

Für weitere Information über dieses Produkt senden Sie eine E-Mail an EHS-Questions@Kodakalaris.com.

**1.4. Notrufnummer:**

IM NOTFALL 0228 19240 anrufen.

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Klassifizierung gemäß EU-Richtlinien 1272/2008/EC [CLP/GHS]:**

<b>Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie</b>	<b>Gefahrenhinweise</b>	<b>Aufnahmeweg</b>
Skin Sens. 1	H317	--
Aquatic Chronic 3	H412	--

**Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:**

**Gesundheitsschädlich.** Irreversibler Schaden möglich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**2.2. Kennzeichnungselemente:**

Die unten aufgeführten Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Gesetzgebung. Dadurch können sich Unterschiede in den Angaben auf dem Produktetikett ergeben.

**Kennzeichnung gemäß 1272/2008/EC [CLP/GHS]:**

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 2/15

---

**Enthält:** Natriumsulfit , Bis(4-hydroxy-N-methylanilinium)sulfat

**Symbol(e):**



**Signalwort:** Achtung

**Gefahrenhinweise:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

**Prävention**

Schutzhandschuhe tragen.

Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.

**Reaktion**

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Entsorgung**

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Richtlinien entsorgen.

**Kennzeichnung nach 67/548/EWG oder 1999/45/EG:**

**Enthält:** Natriumsulfit 5 - 10 %, Bis(4-hydroxy-N-methylanilinium)sulfat 0,1 - < 1 %, Hydrochinon 0,1 - < 0,5 %

**pH-Wert:** 6 - 9

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015  
Druckdatum: 26.05.2015  
000000025621/Version: 2.2  
Seite: 3/15



**Gefahrensymbol:** Xn: Gesundheitsschädlich

**Besondere Gefahren:** R68: Irreversibler Schaden möglich.  
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Sicherheitsratschlag:** S57: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**2.3. Sonstige Gefahren**  
Keine bekannt.

**3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

Gewichtsp rozent	Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Reg.-Nr.	Einstufung gemäß 1272/2008/EG	Einstufung gemäß 67/548/EEG
5 - 10	Natriumsulfit	7757-83-7 231-821-4 Nicht verfügbar	Acute Tox. 4 H302 Aquatic Chronic 3 H412 **	Xn; R22, R52/53 **
0,1 - < 1	Bis(4-hydroxy-N-methylanilinium)sulfat	55-55-0 200-237-1 Nicht verfügbar	Acute Tox. 4 H302 Skin Sens. 1 H317 STOT RE 2 H373 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 H410 *	Xn, N; R22, R43, R48/22, R50/53 *
0,1 - < 0,5	Hydrochinon	123-31-9 204-617-8 Nicht verfügbar	Acute Tox. 4 H302 Eye Dam. 1 H318 Skin Sens. 1 H317 Muta. 2 H341 Carc. 2 H351 Aquatic Acute 1 H400 *	Xn, N; Carc.Cat.3; Mut.Cat.3; R22, R40, R41, R43, R68, R50 *

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 4/15

---

**Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.**

**\* Einstufung des Stoffes wie in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt**

**\*\* Stoff nicht im Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt**

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1.1. Einatmen:** Bei Unwohlsein Verunglückte(n) an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**4.1.2. Haut:** Mit viel Wasser, mindestens 15 Minuten lang, abspülen und mit Seife waschen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**4.1.3. Augen:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

**4.1.4. Verschlucken:** Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen. KEIN Erbrechen auslösen. Verunglückte(n) 1-2 Glas Wasser trinken lassen. Sofort Arzt zuziehen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Keine Information verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Keine Information verfügbar.

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**5.2.1. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Feuer oder hohe Temperaturen führen möglicherweise zur Entwicklung gefährlicher Zersetzungsprodukte., (s. a. Absatz "Stabilität und Reaktivität").

**5.2.2. Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:** Kein(e,er).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:** Atemschutzgerät (Atemschutzhalbmaske mit Filtertyp ABEK) und Schutzkleidung tragen.

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015  
Druckdatum: 26.05.2015  
000000025621/Version: 2.2  
Seite: 5/15

---

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Kontaminiertes Material muss entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Verschüttetes Material nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Mit Vermiculite oder einem anderen inerten Flüssigkeit bindenden Material, wie Sand oder Erde aufnehmen. In geeignetem Behälter der Entsorgung zuführen. Reste mit Wasser abspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte:** Hinweise zur persönlichen Schutzkleidung s. Punkt 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**7.1.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Kontakt mit den Augen, mit der Haut oder den Kleidungsstücken vermeiden. Nach der Handhabung gründlich waschen. Für gute Belüftung sorgen.

**7.1.2. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Unter den zu erwartenden Arbeitsbedingungen sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

**7.1.3. Belüftung:** Für ausreichende Belüftung sorgen (s. Punkt 8). In der Regel werden 10 oder mehr Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Kühl lagern (5 - 30°C). Den Behälter fest verschlossen halten. Nicht zusammen mit inkompatiblen Stoffen lagern (s. Absatz "Inkompatibilität")

**7.3. Spezifische Endanwendungen:** Keine Information verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:** Nicht festgelegt

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Kontakt mit Gasen/ Dämpfen vermeiden. Chemikalien in geschlossenen Behältern und /oder unter einem Abzug ansetzen. Für gute Raumbelüftung sorgen. In der Regel werden 10 oder mehr Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen. Belüftung den Bedingungen am Arbeitsplatz anpassen.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 6/15

---

**Augenschutz:** Beim Umgang mit Fotochemikalien Schutzbrille mit Seitenschutz bzw. Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz:** Für die Auswahl geeigneter Sicherheitshandschuhe bitte die Angaben unter Punkt 2 beachten. Hautkontakt während des Mischens und der Handhabung der Substanz/Zubereitung vermeiden oder entsprechend des möglichen Expositionsrisikos undurchlässige Handschuhe und Schutzkleidung tragen.

Chemikalienresistente Handschuhe verwenden. Bei längerem Eintauchen oder häufigem Kontakt:

Material	Stärke	Durchbruchzeit
Nitrilkautschuk	>= 0,38 mm	> 480 min
Neopren	>= 0,65 mm	> 240 min
Butylkautschuk	>= 0,36 mm	> 480 min

Handschuhe aus Naturkautschuk vermeiden.

Verwendete Schutzhandschuhe gemäß Ratsrichtlinie 89/686/EWG und der entsprechenden DIN EN 374. Diese Empfehlung betrifft nur das im Sicherheitsdatenblatt aufgeführte, von uns gelieferte Produkt und nur bei Einhaltung des angegebenen Verwendungszwecks.

**Atenschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Atemschutzfilter: Aerosole und saures Gas.

**Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen:** Sicherheitsdusche, Augenbad, Wascheinrichtungen entsprechend dem Gefährdungspotential.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Keine Information verfügbar.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** leicht

**Geruchsschwelle:** Keine Daten verfügbar

**pH-Wert:** 8,5

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Keine Daten verfügbar

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 7/15

---

**Siedebeginn und Siedebereich:** > 100 °C (212,0 °F)

**Flammpunkt:** nicht entflammbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Keine Daten verfügbar

**Entzündlichkeit (Feststoff; Gas) :** Keine Daten verfügbar

**Obere Explosionsgrenze:** Keine Daten verfügbar

**Untere Explosionsgrenze:** Keine Daten verfügbar

**Dampfdruck:** 24 mbar (18,0 mm Hg)

**Dampfdichte:** 0,6

**Dichte:** 1,08 - 1,09

**Wasserlöslichkeit:** vollständig

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Keine Daten verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur:** Keine Daten verfügbar

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten verfügbar

**Viskosität:** Keine Daten verfügbar

**Explosive Eigenschaften:** Keine Daten verfügbar

**Oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten verfügbar

<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>
---------------------------------------

**10.1. Reaktivität:** Keine Daten verfügbar

**10.2. Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Daten verfügbar

**10.5. Unverträgliche Materialien:** Säuren. Bei Kontakt mit starken Säuren kann Schwefeldioxid freigesetzt werden.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 8/15

---

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Schwefeloxide Bei Temperaturen oberhalb von 180°C können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie Kohlenoxid, Stickoxid und Schwefeloxid entstehen.

## 11. Toxikologische Angaben

### Expositionseffekte

#### Allgemeine Hinweise:

Enthält: Hydrochinon. Die Europäische Union hat Hydrochinon als einen krebserzeugenden und mutagenen Stoff der Kategorie 3 eingestuft. Die IARC(International Agency for Research on Cancer) hat Hydrochinon in die Gruppe 3, nicht klassifizierbar, aufgenommen. Aufgrund der EU - Klassifizierung (Klasse 3 mutagen und krebserzeugend) muß Hydrochinon ab einer Konzentration von mehr als 1% mit dem Satz R68 "Irreversibler Schaden möglich" und mit R40 "Verdacht auf krebserzeugende Wirkung" gekennzeichnet werden. Bei Produkten, die derartige Stoffe enthalten muß besonders darauf geachtet werden, daß die Luftgrenzwerte dieser Stoffe eingehalten werden. Die TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) 905 sieht für Substanzen, die in Kategorie 3 eingestuft wurden keine besonderen Maßnahmen in Bezug auf Schwangere und stillende Frauen vor. Jedoch sollte in diesen Fällen der Einhaltung der Luftgrenzwerte besondere Beachtung beigemessen werden.

Enthält: Bis(4-hydroxy-N-methylanilinium)sulfat. Tierversuche deuten auf eine mögliche Schädigung des Blutes hin.

### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

### Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

### Ätz- und Reizwirkung

Keine Daten verfügbar

### Sensibilisierung

Keine Daten verfügbar

### CMR-Wirkungen Keimzell-Mutagenität



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 9/15

---

Keine Information verfügbar.

### **Karzinogenität**

Keine Information verfügbar.

### **Reproduktionstoxizität**

Keine Information verfügbar.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Keine Information verfügbar.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Keine Information verfügbar.

### **Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

### **Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

**Einatmen:** Bei sachgemäßer Handhabung besteht nur eine geringe Gefahr. Bei Kontakt mit starken Säuren oder bei Hitzeeinwirkung können Schwefeldioxide freigesetzt werden. Schwefeldioxid reizt die Atemwege. Bei Asthmatikern und überempfindlichen Personen können Atembeschwerden auftreten.

**Augen:** Grundsätzlich keine besondere Gesundheitsgefährdung bekannt. Kann jedoch verrübergehende Reizung verursachen.

**Haut:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Verschlucken:** Beim Verschlucken besteht nur eine minimale Gesundheitsgefährdung. Bei Asthmatikern oder Personen mit einer Überempfindlichkeit gegenüber Sulfid können Atemproblem (pfeifender Atem), Beklemmungen der Brust, Magenbeschwerden, Nesselsucht, Schwächegefühl und Durchfall auftreten.

### **Daten für Natriumsulfid (CAS 7757-83-7):**

#### **Akute Toxizität:**

Oral LD50 (Ratte): 820 mg/kg

- Einatmen LC50 (Ratte): > 22 mg/l / 1 h

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 10/15

---

- Hautreizung: kein(e,er)
- Augenreizung: schwach; Palliativ des Waschens

## Daten für Hydrochinon (CAS 123-31-9):

### Akute Toxizität:

Oral LD50 (männlich Ratte): 400 mg/kg Keine Information verfügbar.

- Oral LD50 (männlich Maus): 100 - 200 mg/kg Keine Information verfügbar.
- Oral LD50 (Ratte): 298 mg/kg
- Haut LD50 (Meerschweinchen): > 1.000 mg/kg
- Haut LD50 (Kaninchen): 74.800 mg/kg
- Hautreizung: leicht
- Augenreizung: mäßig
- Hautsensibilisierung (Meerschweinchen): positiv

### Angaben zur mutagenen/genetischen Toxizität:

Salmonella typhimurium Assay (Ames Test): negativ (+/- Aktivierung)

- Chromosom-Aberationsassay: negativ (- Aktivierung)
- Chromosom-Aberationsassay: positiv (+ Aktivierung)
- Schwester-Chromatidaustausch (SCE): positiv (+/- Aktivierung)

### Toxischer Effekt auf die Entwicklung:

Oral (weiblich Kaninchen): NOEL Entwicklungsschädigend; 25mg/kg/Tag

- Oral (weiblich Ratte): NOAEL für Entwicklungs-Toxizität; mg/kg/Tag

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Haut (17 Tage, Ratte): NOEL; 3800 mg/kg/Tag

- Haut (17 Tage): Die niedrigste Dosierung mit beobachtetem Effekt; 4800 mg/kg/Tag

## Daten für Bis(4-hydroxy-N-methylanilinium)sulfat (CAS 55-55-0):

### Akute Toxizität:

Oral LD50 (Ratte): 237 mg/kg

- Oral LD50 (Maus): 565 mg/kg
- Haut LD50 (Meerschweinchen): > 1.000 mg/kg (Höchste untersuchte Dosis)
- Hautreizung: leicht
- Hautreizung: Gering bis mäßig (wiederholter Kontakt mit der Haut)
- Augenreizung (gespülte Augen): Mäßig bis stark
- Augenreizung (nicht ausgespülte Augen): leicht
- Hautsensibilisierung: positiv

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Oral (11 Tage): Die niedrigste Dosierung mit beobachtetem Effekt; 1,0 % in der Diät (verringerte Nahrungsmittelaufnahme, Verminderte Körpergewichtszunahme, betroffene

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 11/15

---

Organe: rote Blutkörperchen)

- Oral (11 Tage): NOEL; 0,1 % in der Diät

## **12. Umweltbezogene Angaben**

Die nachfolgend aufgeführten Daten sind anhand der Einzelbestandteile der Zubereitung ermittelt worden.

### **12.1. Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen (LC50): 1 - 10 mg/l

Daphnientoxizität (EC50): 10 - 100 mg/l

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz und Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**Sonstige ökologische Hinweise:**

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1: schwach wassergefährdend

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Diese Information gibt Hilfestellung für die richtige Entsorgung von Arbeitslösungen, die nach den Empfehlungen von Kodak angesetzt und verwendet wurden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 12/15

**Arbeitslösung:** Abfälle aus der Fotografischen Industrie sind nach EU-Richtlinie 91/689/EEC als überwachungsbedürftig eingestuft. Entwickler und Aktivator auf Wasserbasis haben den Abfallschlüssel: 09 01 01. Die gesetzlichen Regelungen für die Entsorgung von Fotografischen Abfällen sind zu beachten. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung durch autorisierte Unternehmen erfolgt.

**Verpackung:** Gut gereinigte Chemikalienbehälter, z.B. durch dreimaliges Spülen mit wenig Wasser, können als normaler Verpackungsabfall entsorgt werden. Wo immer möglich sollte die Spüllösung dem Ansatz zugefügt werden. Der Europäische Abfallschlüssel lautet: 15 01 02, Verpackungen aus Kunststoff.

Verpackungen, an denen Chemikalienreste anhaften müssen als gefährlicher Abfall behandelt werden. In diesem Fall ist der Europäische Abfall Code 15 0110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut.

Weitere Informationen zum Bereich Gefahrguttransport finden Sie unter:  
[www.kodak.com/go/ship](http://www.kodak.com/go/ship).

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Registrierstatus

Arbeitsplatzkonz.	Registrierstatus
TSCA	Alle gelistet
DSL	Alle gelistet
NDSL	Keine gelistet
EINECS	Alle gelistet
ELINCS	Keine gelistet
NLP	Keine gelistet
AICS	Alle gelistet
IECS	Alle gelistet
ENCS	Alle gelistet
ECI	Alle gelistet
NZIoC	Alle gelistet

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 13/15

---

PICCS

Alle gelistet

"Nicht alle aufgeführt" gibt an, dass eine oder mehrere Komponenten entweder nicht im öffentlichen Inventar sind oder Befreiungskriterien unterliegen. Falls weitere Informationen benötigt werden, wenden Sie sich bitte an Kodak.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1. Anzeige von Änderungen

Aufgrund aktualisierter Bestandteile oder gesetzlicher Daten können geringfügige Änderungen vorhanden sein

### 16.2. Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse; AICS = Australian Inventory of Chemical Substances (Australisches Chemikalieninventar); CAS = Chemical Abstracts Service; CLP = Classification, Labelling, and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung); DSL = Canada Domestic Substances List (Kanadisches Verzeichnis einheimischer Stoffe); EC = Europäische Kommission; EC50 = Mittlere effektive Konzentration; ECI = Korea Existing Chemicals list (Südkoreanisches Inventar chemischer Stoffe); EH40 = EH40/2005 Workplace Exposure Limits (Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz); EINECS = European Inventory of Existing Commercial chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe); ELINCS = European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe); ENCS = Japan Existing and New Chemical Substances (Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien); GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (Weltweit vereinheitlichtes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien); HSA = Code of Practice for the Safety, Health and Welfare at Work (Chemical Agents) (Verhaltenskodex zur Sicherheit, Gesundheit und Fürsorge am Arbeitsplatz (Chemische Wirkstoffe)); IARC = Internationale Agentur für Krebsforschung; IATA = International Air Transport Association (Verband des Internationalen Luftverkehrs); IC50 = Mittlere inhibitorische Konzentration; IECS = China Inventory of Existing Chemical Substances (Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China); IMDG = International Maritime Dangerous Goods (Internationale Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr); LC50 = Mittlere letale Konzentration; LD50 = Mittlere letale Dosis; mg/Kg = Milligramm pro Kilogramm; mg/L = Milligramm pro Liter; mg/m<sup>3</sup> = Milligramm pro Kubikmeter; NDSL = Canada Non-Domestic Substances List (Kanadisches Verzeichnis ausländischer Stoffe); NLP = Europe No Longer Polymers (nicht mehr Polymere in Europa); NZIoC = New Zealand Inventory of Chemicals (Neuseeländisches Chemikalieninventar); PBT = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe; PICCS =

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015

Druckdatum: 26.05.2015

000000025621/Version: 2.2

Seite: 14/15

---

Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (Philippinisches Inventar von Chemikalien und chemischen Stoffen); ppm = parts per million (Teile pro Million); REACH= Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe; RID = Europäische Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter ; TSCA = Toxic Substances Control Act (US-amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe); vPvB = sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Auf Anfrage verfügbar.

### 16.4. Die zur Klassifizierung der Mischung herangezogenen Methoden entsprechen der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008

Die Festlegung der Klassifizierung wird anhand der Einschätzung Sachverständiger und/oder der Bewertung des Beweismaterials getroffen

### 16.5. Relevante R- und H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R68	Irreversibler Schaden möglich.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Genehmigungs-/Revisionsdatum: 20.01.2015  
Druckdatum: 26.05.2015  
000000025621/Version: 2.2  
Seite: 15/15

---

**16.6. Schulungshinweise**

Vor Verwendung des Produkts Sicherheitsdatenblatt sorgfältig durchlesen.

**16.7. Weitere Information**

---

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen zur Beschreibung etwaiger Sicherheitserfordernisse. Sie haben nicht die Bedeutung von zugesicherten Eigenschaften. Die Angaben zur Arbeitslösung sind als Richtlinie gedacht und setzen voraus, dass die Ansatzvorschriften und die Bedienungsanleitung eingehalten wurden.

---